

PREVIEWS

6. Jazzwerkstatt Bern 15.–19. Februar 2012

Vom 15.–19. Februar 2012 präsentiert die Musikerinitiative Jazzwerkstatt Bern wieder ihr jährliches Festival. Den Organisatoren Benedikt Reising (as, bs), Andreas Schaefer (voc) und Marc Stucki (ts, bcl) gerät das Programm immer wieder bunt.

Der innere Kreis der Musikwerkstatt ist zwischen 25 und 40 Jahre alt und im tonalen Jazz zu Hause, aber man streckt die Antennen in alle Richtungen aus: Rock, Punk, Live-Elektronik, Free, Weltmusik und Klassisches. Benedikt Reising: "Gab es 2011 auch die eine oder andere feste Band, so steht diesmal wieder das Experiment, das Werkstatthafte im Zentrum. Eine bestimmte Thematik gibts nicht, denn das Programm entsteht vor allem aus den Begegnungen und Projekten, die sich in den vergangenen Monaten ergeben haben. Die Motivation dieses Festivals ist darum nicht die Selbsthilfe, sondern das Abenteuer, das unsere Neugier erzeugt."

An den fünf Tagen präsentieren sich im Berner Progr 18 Projekte und Gruppen. Das Festival beginnt am Mittwoch mit der CD-Taufe der Berner Gruppe "KAMIKAZE", gefolgt von "Die Sonne war ein grünes Ei" (eine musikalische Lesung des



gleichnamigen Texts von H.C. Artmann) und vom Quartett "AEIOU" mit speziellen Songs Oli Kusters (keyb). Zuzug aus anderen Schweizer Städten gibt es ohnehin, aber diesmal ist das internationale Spektrum breiter. Für das "Ballbreaker Ensemble", die Haus-Big-Band der Werkstatt, schreiben u.a. die Moskauerin Marina Sobyana und die Südafrikanerin Shannon Mowday. Südafrikaner, u.a. der Schlagzeuger Kesivan Naidoo, spielen auch mit Marc Stucki im Trio und im Tentett "Morph in Music" (inkl. Streichquartett) des Saxofonisten Matthias Wenger. International besetzt sind auch Lucas Niggli "AFRICALLS". Der

Chicago-Reisende Marc Unternährer (tu) improvisiert mit Josh Berman (co), Keefe Jackson (ts) und Gerry Hemingway, und zwischen Ethnischem und Rockjazz lavieren fünf Berner zusammen mit Matthew Welch (Highland bagpipe). Wiener Kontakte pflegt Benedikt Reising im Trio mit Benny Omerzell (keyb) und Lukas König (dr), die auch mitwirken in Philip Yaegers "Lux Obscura" von der Wiener Jazzwerkstatt. Zudem stehen drei interessante freie Duos auf dem Programm: die Pianistin Vera Kappeler mit Peter Conradin Zumthor (dr), der kecke Vokalist Andreas Schaefer mit dem Holländer Anton Goudsmit (g) und die Einheimischen Marcel Kaegi und Rico Baumann mit elektronischen Beats zum Tanz. *js*

"28. Internationales Country Music Festival Zürich" 27. Januar–18. März 2012

Dank dem unermüdlichen Engagement der beiden leidenschaftlichen und professionellen Organisatoren war es möglich, seit 28 Jahren der Country- und Bluesszene diese einmalige Plattform zu bieten. Dieses Jahr kam nun die "offizielle" Anerkennung: Georg Tännler (Geschäftsführer Schützenhaus Albisgütli)